



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Eva Maria Leuenberger

die spinne

Die vielfach ausgezeichnete Lyrikerin Eva Maria Leuenberger ist bekannt für ihre unter die Haut gehenden Texte. In *die spinne* werden alle Schutzhüllen abgelegt und der Realität fest ins Auge geblickt.

Etwas Endzeitliches haftet dem Langgedicht an, wenn es die Zerstörung der Natur verhandelt. Ohne jeglichen Moralismus und mit viel Zartheit schildert der Text, was mit dem Individuum und dem Körper geschieht, wenn das eigene Bewusstsein eine kollektive Schuld der Menschen entdeckt.

die spinne tastet Gefühle von Schuld und Scham, Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit körperlich ab. Es stoßen starke, mächtige Bilder der Natur und subjektiver Wahrnehmung aufeinander. Innere Empfindung und äußere Eindrücke treten in ein faszinierendes Wechselspiel – und die Spinne ist ein immer präsentenes Wesen, eine Zuschauerin des Geschehens.

**Eva Maria Leuenberger ist eine der spannendsten
lyrischen Stimmen unserer Zeit.**



Eva Maria Leuenberger, geboren in Bern, studierte an der Hochschule der Künste Bern und lebt heute in Biel. Ihre Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Basler Lyrikpreis (2020), zwei Literaturpreisen des Kantons Bern (2020 und 2022), dem Orphil-Debütpreis der Stadt Wiesbaden (2020) sowie dem PoesieDebütPreis Düsseldorf (2021). Bislang erschienen *dekarnation* (2019) und *kyung* (2021).



Eva Maria Leuenberger
die spinne
Erstausgabe 2024
96 Seiten, 13x21 cm, gebunden
ISBN 978-3-99059-164-2
21 €
erscheint am 23. August 2024

© Anja Fonseca